

WEMAG

## Drohnen überwachen Stromnetze

**[13.05.2026] Der Einsatz von Drohnen in der Energiebranche nimmt zu. Auch der Stromnetzbetreiber WEMAG Netz setzt auf die Flugsysteme, um Stromleitungen schneller zu kontrollieren und Schäden frühzeitig zu erkennen.**

Der Schweriner Energieversorger [WEMAG](#) setzt Drohnen bei der Überwachung von Freileitungen, Masten und weiterer Netztechnik ein. Hochauflösende Kameras sollen Schäden wie Korrosion, lose Bauteile oder Vegetationsbewuchs frühzeitig erkennen. Nach Angaben von WEMAG Netz seien die Einsätze schneller und kostengünstiger als Kontrollen per Hubschrauber oder aufwendige Begehungen.

Die Drohnenflüge erfolgen laut Unternehmen derzeit teilautomatisiert. Speziell geschulte Mitarbeitende steuern die Systeme. Durch ein nach IP65 geschütztes Gehäuse könnten die Drohnen auch bei schwierigeren Wetterbedingungen eingesetzt werden. WEMAG Netz zufolge erhöht die Technik zudem die Sicherheit im Netzbetrieb. Gefährliche oder schwer zugängliche Bereiche müssten nicht mehr zwingend betreten werden. Das solle effizientere Abläufe ermöglichen und die Versorgungsqualität sichern.

Künftig könnten Inspektionen nach Angaben des Unternehmens mithilfe automatisierter Bildauswertung und künstlicher Intelligenz noch effizienter und teilweise autonom erfolgen. WEMAG Netz sieht in digitalen Technologien einen Beitrag zur Energiewende, um Stromnetze instand zu halten sowie Ausfallzeiten, Kosten und Risiken zu verringern.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Drohnen, WEMAG, WEMAG Netz